



Spielraumstrategie - Wolfsburg

Die Spielraumstrategie der Stadt Wolfsburg verfolgt das Ziel, die Spielraumplanung langfristig und systematisch weiterzuentwickeln. Die Grundlage hierfür bilden die Leitprinzipien und Ziele des Fachplans Spielraum. Daran anschließend erfolgt eine Analyse der bestehenden Spielraumversorgung sowie der räumlichen und demografischen Rahmenbedingungen. Auf dieser Basis werden Handlungsergebnisse für die zukünftige Spielraumentwicklung definiert, aus denen konkrete Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Spiel- und Bewegungsräume abgeleitet werden. Ziel ist es, ein qualitativ hochwertiges, gut erreichbares und langfristig tragfähiges Spielangebot zu schaffen.

Leitprinzipien → Analyse → Maßnahmen → Wirkung Diese Struktur verdeutlicht, dass die Weiterentwicklung der Spielräume nicht zufällig erfolgt, sondern auf einer systematischen Planung basiert.

1

Leitprinzipien

Die Leitprinzipien bilden den strategischen Rahmen des Fachplans Spielraum und umfassen folgende Aspekte:

- **Qualität vor Quantität**
- **Vernetzung von Spiel- und Bewegungsräumen**
- **gute Erreichbarkeit im Wohnumfeld**
- **Berücksichtigung unterschiedlicher Altersgruppen**
- **nachhaltige und pflegefähige Spielräume**

Sie geben Orientierung für zukünftige Entscheidungen und Planungen.

2

Analyse

In der Analysephase dienen die Ziele und Leitprinzipien des Fachplans Spielraum als zentrale Grundlage, auf deren Basis verschiedene Bereiche umfassend untersucht werden:

- **aktuelle Spielraumversorgung im Stadtgebiet**
- **räumliche Verteilung der Spielorte**
- **demografische und strukturelle Rahmenbedingungen**
- **Nutzung und Ausstattung bestehender Spielräume**
- **Vergleich mit anderen Städten**

Die Analyse ermöglicht eine fundierte Einschätzung der bestehenden Situation und bildet die Grundlage für die weitere Planung.

3

Maßnahmen

Auf Grundlage der Analyseergebnisse werden konkrete Maßnahmen für die Weiterentwicklung der Spielräume festgelegt. Dazu können gehören:

- **qualitative Aufwertung bestehender Spielräume**
- **Bündelung und Konzentration von Spielangeboten**
- **Entwicklung von Schwerpunkt- oder Stadtteil-Spielplätzen**
- **bessere Vernetzung von Spiel-, Bewegungs- und Aufenthaltsräumen**
- **Integration von Schulhöfen und weiteren relevanten Flächen**

Die Maßnahmen setzen die strategischen Ziele des Fachplans in konkrete Handlungsschritte um.

4

Wirkung

Die letzte Stufe beschreibt die angestrebten Wirkungen der Spielraumentwicklung. Dazu gehören:

- **verbesserte Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten für Kinder**
- **höhere Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum**
- **stärkere soziale Begegnung in Quartieren**
- **Steigerung der Lebensqualität in Wolfsburg**
- **Stärkung der Stadt als kinder- und familienfreundlicher Lebensort**

Diese Wirkungen zeigen, welchen Beitrag die Spielraumstrategie zur Entwicklung der Stadt leisten soll.